

GLIEDERUNG DER BOTSCHAFTEN FÜR DAS VOLLZEIT-TRAININGS IM HERBSTSEMESTER 2006

ALLGEMEINES THEMA: DIE WIRKLICHKEIT DES LEIBES CHRISTI

Botschaft fünf

In der Wirklichkeit des Leibes Christi sein durch einen Wandel im vermengten Geist

Lesen in der Heiligen Schrift: Röm. 8:4; 12:4–5; 1.Kor. 6:17; 12:12–13, 27; Eph. 2:22; 4:16, 23

I. Gottes einzigartiger Vorsatz besteht darin, Sich mit uns zu vermengen, damit Er zu unserem Leben, zu unserer Natur und zu unserem Inhalt wird und wir zu Seinem Ausdruck werden – Joh. 14:20; 5:4–5; Eph. 3:16–21; 4:4–6:

- A. In Seiner Ökonomie vermengt Gott Sich mit uns, um mit uns zu einem Gebilde zu werden – 1.Kor. 6:17.
- B. Wir können so weit gerettet werden, dass wir und Gott vollständig als eins vermengt sind, ein Leben und einen Lebenswandel haben – Joh. 15:4–5; Gal. 2:20; Phil. 1:19–21a.

II. Der Leib Christi ist die Vergrößerung Christi, des Gott-Menschen, der die Vermengung Gottes und des Menschen ist – Lk. 1:31–35; Eph. 1:22–23; 4:16:

- A. Wir müssen den Leib Christi vom Blickwinkel der Vermengung Gottes und des Menschen aus verstehen.
- B. In den Evangelien brachte die Vermengung Gottes mit dem Menschen das Haupt hervor; in der Apostelgeschichte brachte die Vergrößerung der Vermengung Gottes mit dem Menschen den Leib Christi hervor – 1:22–23; 4:15–16.
- C. In Epheser 4:4–6 sind vier Personen – der Leib, der Geist, der Herr und Gott der Vater – aktiv miteinander vermengt:
 - 1. Der Vater ist im Sohn verkörpert, der Sohn ist als der Geist verwirklicht und der Geist ist mit den Gläubigen vermengt.
 - 2. Diese Vermengung ist die Zusammensetzung des Leibes Christi.
- D. Der durch einen Prozess gegangene und vollendete Dreieine Gott vermengt Sich mit Seinem erwählten Volk in deren Menschlichkeit, und die Vermengung ist die echte Einheit des Leibes Christi – V. 3; Joh. 17:21–23.
- E. Die Gemeinde als der Leib Christi ist eine Gruppe von Menschen, die Gott erlauben, mit ihnen vermengt zu werden und die mit Gott vermengt sind – Eph. 3:16–21.
- F. Die Wirklichkeit des Leibes Christi ist ein Lebenswandel durch die Gott-Menschen, die durch die Vermengung der Menschlichkeit mit der Göttlichkeit und der Göttlichkeit mit der Menschlichkeit mit Gott vereinigt, vermengt und zusammengesetzt sind – 4:1–6, 15–16.

III. Der Leib Christi ist völlig im vermengten Geist; daher bedeutet, in der Wirklichkeit des Leibes Christi zu sein, im vermengten Geist zu leben – Röm. 8:4; 12:4–5; 1.Kor. 6:17; 12:12–13, 27; Eph. 2:22; 4:16, 23:

- A. Die Vereinigung von Gott und Mensch ist eine Vereinigung der beiden Geister, des Geistes Gottes und des Geistes des Menschen (1.Kor. 2:11–16); die Vereinigung dieser beiden Geister ist das tiefste Geheimnis in der Bibel.
- B. Der Brennpunkt der Ökonomie Gottes ist der vermengte Geist, der göttliche Geist, der mit dem menschlichen Geist vermengt ist; alles, was Gott zu tun oder zu vollbringen beabsichtigt, bezieht sich auf diesen Brennpunkt – Eph. 3:9, 5; 1:17; 2:22; 4:23; 5:18; 6:18.

- C. Das, was in 1. Korinther 6:17 enthalten ist, ist herrlich und weit reichend:
1. Ein Geist mit dem Herrn zu sein beinhaltet, dass wir in Ihm und dass Er in uns ist – Joh. 15:4–5.
 2. Wir und Er sind organisch vermengt worden, um im Leben eins zu werden; wir und Christus sind ein wunderbares, lebendiges Gebilde – 1.Kor. 12:12.
 3. Wir, die vollständige und ganze Person – unser ganzes Sein – und der Herr sind ein Geist.
- D. Der vermengte Geist ist sowohl der Geist des Herrn als auch unser Geist – Röm. 8:4; 2.Kor. 3:17; 1.Kor. 15:45b; 6:17.
- E. Der vermengte Geist ist ein Geist, der mit Gott ein Geist ist und der genauso ist wie Gott in Seinem Leben und in Seiner Natur, jedoch nicht in Seiner Gottheit – 1.Joh. 5:11; 2.Petr. 1:4:
1. Der göttliche Geist und der menschliche Geist sind in uns als eins vermengt, damit wir das Leben eines Gott-Menschen führen können, ein Leben, das Gott ist und doch Mensch und Mensch und doch Gott – Gal. 2:20; Phil. 1:19–21a.
 2. Der Gott-Mensch-Lebenswandel ist der Lebenswandel der beiden Geister, des Geistes Gottes und des Geistes des Menschen, die miteinander als eins zusammengefügt und vermengt sind.
- F. Um rechte Christen zu sein, müssen wir wissen, dass der Herr Jesus heute als die Verkörperung des Dreieinen Gottes der Geist ist, der in unserem Geist wohnt und mit unserem Geist als ein Geist vermengt ist – 2.Kor. 3:17; 1.Kor. 15:45b; 6:17.
- G. Alle echten geistlichen Erfahrungen sind im vermengten Geist – Röm. 8:4.
- H. Indem wir ein Geist mit dem Herrn sind, können wir Christus als den Allumfassenden erfahren und Ihn als alles nehmen – 1.Kor. 1:2, 24, 30; 2:8, 10; 3:11; 5:7–8; 10:3–4; 11:3; 12:12; 15:20, 45, 47.
- I. Für jeden, der ein Geist mit dem Herrn ist, ist die Versorgung unerschöpflich – Phil. 1:19; 4:23.
- J. Schließlich verlangt die Bibel nur eines von uns – dass wir nach dem vermengten Geist wandeln – Röm. 8:4:
1. Den Schlüssel für alles kann man in dem wunderbaren Geist finden, der in unserem wiedergeborenen Geist ist und der mit unserem Geist zu einem Geist geworden ist.
 2. Im Geist zu leben bedeutet, uns von Christus erfüllen und durchsättigen zu lassen, bis Er unser ganzes Sein durchdringt und dadurch durch uns zum Ausdruck gebracht wird – Eph. 2:22; 3:16–21.
 3. Das gegenseitige Bleiben in Johannes 15:4–5 ist das Umsetzen in die Praxis dessen, dass man mit dem Herrn ein Geist ist.
 4. Der beste Weg, Satan den Mund zu stopfen, besteht darin, im Geist zu leben – Offb. 12:11:
 - a. Ob wir unter Satans Macht sind oder nicht, wird nicht davon bestimmt, was wir tun; vielmehr wird es davon bestimmt, ob wir im Geist oder im Fleisch sind – Gal. 5:16–17.
 - b. Solange wir im vermengten Geist bleiben, werden wir bewahrt sein, und Satan wird keinen Weg mit uns haben – 1.Joh. 5:4, 18–21.
- K. Wir müssen den Geist des Glaubens üben – der Geist, der mit unserem Geist vermengt ist – um zu glauben, und sprechen, was wir vom Herrn erfahren haben – 2.Kor. 4:13.
- L. Wir kommen in die Wirklichkeit des Leibes Christi hinein, indem wir nach dem vermengten Geist wandeln – Röm. 8:4.